

Horizon Field: Nacktes Kunsterlebnis in Hamburg

Vom 27.04. bis 16.09.2012 war das Horizon Field des englischen Bildhauers Antony Gormley in den Hamburger Deichtorhallen kostenlos zu sehen und zu begehen.

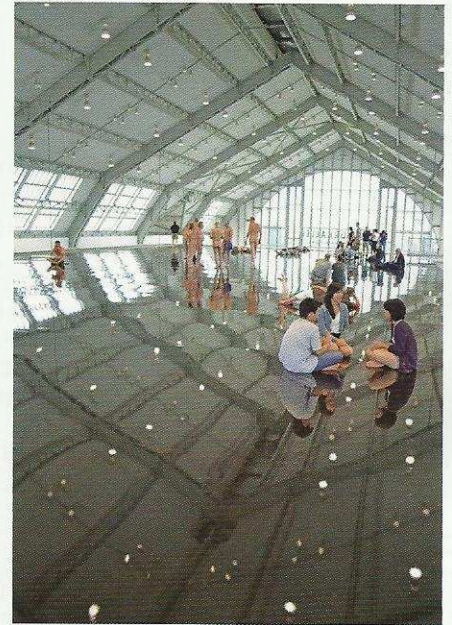
In siebeneinhalb Metern Höhe hing eine fast 2.500 m² große, weite, schwarze, spiegelnde, schwebende Fläche. Insbesondere durch die Spiegelung entstand ein beeindruckender Kontext zu der baulichen Struktur der über 100 Jahre alten Nordhalle der Deichtorhallen. Mit dem Horizon Field wollte der Künstler die Wahrnehmung des Gehens, Fühlens, Hörens und Sehens bei den Besuchern umorientieren und neu verbinden. Antony Gormley erschafft seit 40 Jahren Skulpturen, in denen er sich mit dem Verhältnis des menschlichen Körpers zum Raum auseinandersetzt.

Seine Empfehlung für das Erleben des Horizon Field war, dieses am besten nackt zu begehen. Aus seiner Sicht entstand so das intensivste Erlebnis des Körper-Raum-Verhältnisses.

Den Vorschlag von Antony Gormley haben wir natürlich sehr gerne aufgegriffen. Gespräche mit den Deichtorhallen zeigten aber, dass diese für ein nacktes Begehen des Horizon Field lange

nicht so aufgeschlossen waren wie der Künstler selbst. Erst ein persönliches Gespräch mit Antony Gormley und weitere Gespräche mit den Deichtorhallen brachten den Durchbruch. Zwei nackte Events sind hieraus entstanden. Am 03.08. und am 05.09.2012 war das Horizon Field für jeweils eine Stunde nackt und „textilisiert“ zugänglich. Schilder im Eingangsbereich wiesen jeweils eine Stunde vorher auf die nackte Besuchsmöglichkeit des Horizon Field hin.

Beide Termine haben wir genutzt. Beim ersten Event waren wir 24 Teilnehmer, beim zweiten dann 18. Die Kleidung konnte unten an der Garderobe eingeschlossen werden. Dann ging es unbedeckt quer durch die Nordhalle, die lange Treppe hinauf, um dann die spiegelnde, schwebende Fläche zu betreten. Bei unserem nackten Anblick staunten die angezogenen Besucher, die schon auf dem Horizon Field waren, nicht schlecht. Einige schmunzelten, andere lachten. Ein paar schauten auch etwas kritisch. In den ersten Minuten waren wir froh, als nackte Gruppe auf dem Horizon Field zu stehen. Alle bekleideten und unbedeckten Besucher mussten sich wohl erst ein wenig auf diese Veränderung einschwingen. Dann war aber alles gut. Einige Interessierte sprachen uns an und fragten, was es mit dem Nacktsein auf sich habe. Wir berichteten, dass der Künstler das nackte Erleben des Horizon Field empfohlen hat.



So kam es bei beiden Events dazu, dass noch auf der Plattform einige große und kleine Besucher, Kinder waren auch dabei, es uns gleich taten und ihre Hüllen fallen ließen, um nackt auf dem Horizon Field herumzuspazieren, sich hinzulegen, die Raum- und Körper Spiegelungen zu betrachten und Fotos zu machen. Mir persönlich hat das harmonische Aufeinandertreffen von bekleideten und unbedeckten Besuchern besonders gut gefallen. Es schien, als wären wir alle plötzlich ein lebender Bestandteil des Kunstwerkes.

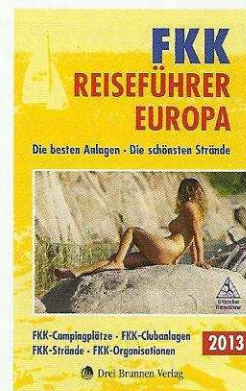
*Sonja
Freie Hamburger Nacktivistin,
www.nacktiv-hamburg.de*

Natürlich nackt den Urlaub genießen;
dem Wind lauschen,
die salzige Luft atmen,
den Sand spüren und im Wasser
den Alltag vergessen -
das ist mein URHAUB!

www.fkk-amrum.de

Reiseführer des DFK - NEUE AUSGABE 2013

ab Mitte Dezember erhältlich 352 Seiten FKK-Urlaub



Rund 500 FKK-Campingplätze, Clubanlagen und mehrere hundert FKK-Strände in den Ländern: Österreich, Belgien, Schweiz, Tschechische Republik, Deutschland, Dänemark, Spanien, Frankreich, Großbritannien, Griechenland, Ungarn, Kroatien, Italien, Luxemburg, Norwegen, Niederlande, Portugal, Schweden und Slowenien Auskunft über Anreise, Lage, Öffnungszeiten, Sportmöglichkeiten, Animation, sowie Dienstleistungen auf der Anlage. Viele farbige Abbildungen Kartenteil für jedes Land mit allen im Führer beschriebenen Anlagen

10.00,- Euro

Preis incl. MWST, zuzügl. Versandkosten innerhalb Deutschland (1,90 Euro). Lieferung nur gegen Vorkasse.

Fon: 05 11 - 12 68 55 00, Fax: 05 11 - 12 68 55 15

Bestellung im Internet: www.dfk.org